



Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger
Thüringer Straße 3
76228 Karlsruhe
www.buerger-fuer-wettersbach.de
info@buerger-fuer-wettersbach.de
IBAN DE06 6605 0101 0108 1961 89
BIC KARSDE66XXX

BFW · Thüringer Straße 3 · 76228 Karlsruhe

Ortsverwaltung Wettersbach
z. Hd. Herrn Ortsvorsteher Rainer Frank

Karlsruhe, den 25. März 2019

Antrag:

- 1. Antrag auf Umsetzung des Streuobstwiesenpflegekonzeptes mit Suchtkranken und Langzeitarbeitslosen**
- 2. Antrag auf Neupflanzung von Obstbäumen für Neugeborene in Wettersbach**
- 3. Anforderung eines Übersichtsplanes aller Ausgleichsflächen für Bauprojekte in Wettersbach**
- 4. Ergänzend zu unserem Antrag „Vorhalten von Hundetüten an wesentlichen Wettersbacher „Gassistrecken“ vom 24.01.2019 bitten wir um Information, wie hoch die Einnahmen an Hundesteuer a. in Karlsruhe und b. in Wettersbach jährlich sind und wie diese Einnahmen verwendet werden (mit Zahlen).**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Frank,

- 1. Auf unsere mündliche Anregung in der OR-Sitzung am 12. Februar 2019 hin, bitten wir die Verwaltung hiermit um die Weiterentwicklung und Umsetzung des Pflegekonzeptes zum langfristigen Erhalt, der privaten und städtischen Streuobstwiesenlandschaft mit Hilfe von Suchtkranken und Langzeit arbeitslosen.**

In dieser Ortschaftsratssitzung wurde der stete Verfall der privaten Streuobstwiesen aufgrund eines immer größer werdenden „Nichtkümmerns“ privater Streuobstwieseneigentümer von Vertretern des Liegenschaftsamtes beklagt.

Alle Fraktionen bestätigten, oft aus eigener Erfahrung, dass viele Streuobstwiesen einen beklagenswerten Zustand aufweisen. In vielen Fällen sind die Eigentümer in höherem Alter und / oder gesundheitlich angeschlagen.

Wir beantragen hiermit die Aufstellung und Umsetzung eines langfristigen Konzeptes für private und städtische Streuobstwiesen-Grundstücke

- zur Pflege der alten Bäume (Schnitt und Ernte, ...)
- sowie zur Nachpflanzung geschädigter oder überalterter Bäume mit alten, heimischen Obstsorten.



Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger
Thüringer Straße 3
76228 Karlsruhe
www.buerger-fuer-wettersbach.de
info@buerger-fuer-wettersbach.de
IBAN DE06 6605 0101 0108 1961 89
BIC KARSDE66XXX

Wir regen vor allem an, ein bewährtes Konzept auch hier bei uns anzuwenden - die Einbindung von Suchtkranken und Langzeitarbeitslosen in die Baum/ Wiesenpflege. Dies kann unter Leitung erfahrener Obstbaumfachleute sehr gut gelingen. Bereits seit vielen Jahren gibt es vergleichbare Projekte in Karlsruhe – warum nicht auch in Wettersbach?

Zusätzlich zur Streuobstwiesenerhaltung- und Pflege hat solch ein Projekt **eine enorme soziale Funktion**. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitmenschen. Vertreter des Liegenschaftsamtes, sowie Frau Rohde, die Chefin des Amtes für Umwelt- und Arbeitsschutz, führten in der Sitzung auf, dass es schwierig sei, an die privaten Eigentümer heranzutreten, da oftmals die Eigentümer nicht bekannt seien. Wir haben eine Liste mit mehreren Eigentümern vorliegen, die aus alters- und / oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, ihre Wiesen und Bäume selbst zu pflegen und abzuernten. Diese Liste stellen wir gerne zur Verfügung.

2. **Antrag auf Neupflanzung von Obstbäumen für Neugeborene in Wettersbach**

Wir beantragen hiermit, ab sofort für jedes neugeborene Kind in Wettersbach einen Obstbaum einer alten, heimischen Sorte zu pflanzen – einen Namensbaum.

In der Sitzung vom 12. Februar 2019 erklärte Frau Nele vom Liegenschaftsamte, es sei geplant, neue Bäume auf den städtischen Obstbaumwiesen nachzupflanzen. Mit neu gepflanzten Namensbäumchen kann es gelingen, auch junge Menschen / Familien für dieses Thema zu begeistern. Aus der Anpflanzaktion kann man gut ein kleines Ereignis / Fest machen. Dabei wäre es schön, wenn jedes Bäumchen ein Täfelchen mit dem Namen und dem Geburtsdatum des Kindes erhält.

- Verbundenheit mit den Streuobstwiesen schaffen ist wichtig. -

Herr Frank, bezüglich junger Namensbäumchen für Neugeborene „im Wald“ hatte ich Sie bereits 2014 angesprochen. Damals sagten Sie, wir hätten nicht genug Anpflanzflächen zur Verfügung. Jetzt haben wir eine neue Chance.

3. **Anforderung eines Übersichtsplanes aller Ausgleichsflächen für Bauprojekte in Wettersbach**

Hiermit beantragen wir einen Übersichtsplan auf dem alle Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen in Wettersbach mit Erklärung gekennzeichnet sind. Wir möchten uns gerne einen allgemeinen Überblick über bereits „belegte“ und noch frei verfügbare Flächen verschaffen. Wir bitten um Kenntlichmachung, in welcher Art und Weise die entsprechenden Flächen als Ausgleichsfläche dienen und zu welchem Zeitpunkt die Flächen herangezogen wurden.



Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger
Thüringer Straße 3
76228 Karlsruhe
www.buerger-fuer-wettersbach.de
info@buerger-fuer-wettersbach.de
IBAN DE06 6605 0101 0108 1961 89
BIC KARSDE66XXX

4. Ergänzend zu unserem Antrag „Vorhalten von Hundetüten an wesentlichen Wettersbacher „Gassistrecken“ vom 24.01.2019, bitten wir um Information, wie hoch die Einnahmen an Hundesteuer a. In Karlsruhe und b. In Wettersbach jährlich sind und wie diese Einnahmen verwendet werden (mit Zahlen).

Wir nehmen an, dass unser Antrag „demnächst“ in der Sitzung behandelt wird und möchten hierzu folgende Zahlen ergänzt haben:

- a. Summe der Hundesteuer, die jährlich in Karlsruhe eingenommen wird
- b. Summe der Hundesteuer, die jährlich in Wettersbach eingenommen wird
- c. Verwendungszweck der Einnahmen – bitte aufgeschlüsselt mit Zahlenangaben

Wir bitten um Erläuterung, wie, laut Gesetzeslage, die Verwendung von Geldern aus Hundesteuereinnahmen geregelt ist (Quellenangabe)

Viele Hundebesitzer in Karlsruhe und Wettersbach sind erzürnt, Hundetüten und entsprechende Behälter privat in Eigeninitiative aufstellen und bezahlen zu müssen (siehe mehrere BNN Berichte). Sie fragen sich, was mit den Geldern passiert, die über die Hundesteuer eingenommen werden.

Vorab vielen Dank und freundliche Grüße

Ursula Seliger
Fraktionsvorsitzende BFW

Hartmut Stech
Ortschaftsrat

Dr. Gerhard Overhoff
Ortschaftsrat